

Leitfaden Online-Befragung

Erhebung unter AD-Beratungsstellen zum Beratungsaufkommen 2022



Sind Sie hier richtig?

Diese Anleitung ist für Antidiskriminierungsberatungsstellen gedacht, die an der Erhebung in Form einer Online-Befragung teilnehmen wollen.

Dies kann der Fall sein, weil Sie ihre Fälle nicht digital dokumentieren oder die software-gestützte Auswertung (Skript) nicht nutzen können oder nicht nutzen wollen.

Teilnahme an der Online-Befragung

In der Variante Online-Befragung werden alle für die Erhebung relevanten Informationen über einen Online-Fragebogen erhoben.

Die Teilnahme an der Online-Befragung erfolgt über einen individualisierten Link, den Sie mit der Einladungsmail bekommen haben. Sie können die Befragung jederzeit unterbrechen und mit diesem Link zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Einige der Fragen werden Sie ohne Vorbereitung direkt beantworten können. Für andere Fragen, beispielsweise nach der Anzahl der Beratungsfälle im Bereich Arbeit im Jahr 2022 oder typischen Fallkonstellationen im Bereich Bildung, benötigen Sie vielleicht etwas Vorbereitung.

Wir empfehlen Ihnen, sich im Vorfeld der Beantwortung des Online-Fragebogens einen Überblick über die Inhalte der Befragung zu verschaffen und gegebenenfalls vorbereitend wichtige Daten und Informationen zusammenzutragen.

Dabei soll Sie dieser Leitfaden unterstützen.

Für die Vorbereitung und das Ausfüllen der Online-Befragung rechnen wir je nach Umfang ihrer Beratungstätigkeit und der Form Ihrer Dokumentation mit einem zeitlichen Aufwand von **maximal 3 bis 4 Stunden**.

Die Beantwortung des Online-Fragebogens selbst wird **zwischen 45 bis 90 Minuten** in Anspruch nehmen.

Informations- und Hilfeangebote

Um Sie bestmöglich bei Ihrer Teilnahme zu unterstützen, stellen wir Ihnen verschiedene Informations- und Hilfeangebote zur Verfügung. Die Teilnahme an der Erhebung ist selbstverständlich auch möglich, wenn Sie diese nicht wahrnehmen.

Offene **Online-Sprechstunde immer donnerstags** (12.10. | 19.10. | 26.10 | 02.11.2023):
10:00 bis 12:00 Uhr

Zoom: <https://zoom.us/j/5922019142>

Bei Fragen oder Schwierigkeiten aller Art können Sie uns jederzeit gern kontaktieren:

E-Mail: studie-dokudaten@idz-jena.de

Telefon: 0157 - 537 132 67

Vorbereitung

Da es an einigen Stellen eventuell etwas Vorbereitung wie die Rücksprache mit Kolleg*innen oder einen nochmaligen Blick in Ihre Auswertungen und Statistiken bedarf, können Sie entlang der folgenden Zusammenfassung die benötigten Informationen zusammentragen.

Bitte nehmen Sie auch dann an der Befragung teil, wenn Sie nicht zu allen Fragen Angaben machen oder nur Schätzungen abgeben können. Das Wichtigste ist Ihre Teilnahme.

Überblick Erhebung

Die Online-Erhebung besteht aus drei Teilen:

1. Allgemeine Fragen zur Ihrer Beratungsstelle und Beratungstätigkeit

Fragen zum inhaltlichen Mandat, dem Wirkungsbereich sowie den personellen und finanziellen Ressourcen Ihrer Beratungsstelle

2. Fragen zum Beratungsaufkommen 2022

Fragen zur Anzahl der Beratungsfälle und ihrer Verteilung auf die verschiedenen Lebensbereiche und Diskriminierungsmerkmale. Zusätzlich Fragen zu Diskriminierungsformen, Interventionsformen und AGG-Relevanz

3. Fragen zu qualitativen Aspekten der Beratungsarbeit 2022

Fragen zu typischen Fallkonstellationen in den verschiedenen Lebensbereichen und Eckpunkte für eine ausführliche Beschreibung von 1 bis 3 exemplarischen Beratungsfällen

Überblick über die Inhalte des Leitfadens

Im Leitfaden sind die folgenden Bereiche der Online-Erhebung jeweils auf einer Seite dargestellt:

- Allgemeine Fragen zu Ihrer Beratungsstelle
- Übersicht der abgefragten Diskriminierungsmerkmale
- Übersicht der abgefragten Lebensbereiche
- Häufigkeit von Diskriminierungsmerkmalen nach Lebensbereichen
- Übersicht der weiteren Kategorien
- Typische Fallkonstellationen
- Fallbeschreibung

Für die Bereiche, in denen Zahlenangaben bzw. -schätzungen abgefragt werden, haben wir die Übersichten als Tabellen dargestellt, in die Sie zur Vorbereitung Ihrer Teilnahme an der Online-Befragung gern die entsprechenden Angaben als Notizen notieren können.

Informationen zu Ihrer Beratungsstelle und Beratungstätigkeit

Hier sind nur die Fragen aufgelistet, für die Sie ggf. noch einmal eine Rücksprache mit Kolleg*innen benötigen.

Anzahl der Berater*innenstellen 2022, aufgeschlüsselt in hauptamtliche und ehrenamtliche Berater*innenstellen	
Stundenanzahl der Berater*innen pro Woche – spezifisch in der AD-Beratung 2022, aufgeschlüsselt in hauptamtliche und ehrenamtliche Beratungsstellen	
Gesamtes finanzielles Budget für die AD-Beratung 2022 (Falls es unterjährlich Veränderungen gab, das abschließende Budget zum Jahresende)	
Waren die finanziellen Mittel im Jahr 2022 ausreichend, um Ihren Arbeits- und Beratungsauftrag angemessen erfüllen zu können?	Ja Nein
Gab es bei Ihnen 2022 eine kapazitätenbedingte Aufnahmebegrenzung bzw. -stopp für Beratungsanfragen?	Ja Nein

Was denken Sie: Wie hat sich die Lage in den folgenden Bereichen seit dem letzten Bericht der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, also seit 2021, entwickelt? Bewertung auf einer Skala von 1 (stark verschlechtert) bis 5 (stark verbessert) - mit dem mittleren Wert 3 (in etwa gleich geblieben).	
• die finanzielle Situation Ihrer Beratungsstelle	
• der gesetzliche Schutz vor Diskriminierung	
• die politischen Rahmenbedingungen für Antidiskriminierungsarbeit	

Übersicht der abgefragten Diskriminierungsmerkmale

Es wird abgefragt, wie sich die Beratungsfälle Ihrer Stelle im Jahr 2022 auf die folgenden Diskriminierungsmerkmale verteilen (Mehrfachnennungen möglich).

- ➔ Wenn Ihnen keine konkrete Zahlen vorliegen, schätzen Sie bitte.
- ➔ Wenn Ihnen keine Angabe möglich ist bzw. Sie eine bestimmte Kategorie nicht erfassen, können Sie dies anstelle einer Zahl vermerken.
- ➔ Weitere Informationen zu den Kategorien finden Sie in den Ausfüllhinweisen.

Geschlecht		
davon	Frausein/ Sexismus	
	Mannsein	
	Trans*sein	
	Inter*sein	
	Divers	
	Non-Binary	
	andere Form	

sexuelle Identität		
davon	lesbisch	
	schwul	
	bisexuell	
	asexuell	
	andere Form	

Lebensalter		
davon	hohes Alter	
	geringes Alter	
	andere Form	

Behinderung/ chronische Erkrankung		
davon	Behinderung	
	chronische Erkrankung	
	andere Form	

Religion und Weltanschauung		
davon	Buddhismus	
	Christentum	
	Hinduismus	
	Islam	
	Judentum	
	Konfessionslos	
	Weltanschauung	
	andere Form	

Antisemitismus, rassistische Zuschreibungen und (ethnische) Herkunft		
davon	Antimuslimischer Rassismus	
	Antischwarzer Rassismus	
	Rassismus gegen Rom*nja / Sinti*zze (Antiziganismus)	
	Antiasiatischer Rassismus	
	Antislawischer Rassismus	
	Fluchterfahrung	
	Aufenthaltsstatus	
	(Zugeschriebene) Ethnische Herkunft	
	Staatsangehörigkeit	
	Sprache	
	Antisemitismus	
	andere Form	

sozialer Status		
davon	Bildung	
	Einkommen	
	Wohnsituation	
	andere Form	

andere Merkmale		

Übersicht der abgefragten Lebensbereiche

Es wird abgefragt, wie sich die Beratungsfälle Ihrer Stelle im Jahr 2022 auf die folgenden Lebensbereiche verteilen (Mehrfachnennungen möglich).

- ➔ Wenn Ihnen keine konkrete Zahlen vorliegen, schätzen Sie bitte.
- ➔ Wenn Ihnen keine Angabe möglich ist bzw. Sie eine bestimmte Kategorie nicht erfassen, können Sie dies anstelle einer Zahl vermerken.

Arbeit und berufliche Ausbildung		
davon	Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses	
	Anbahnung/ Zugang zum Beschäftigungsverhältnis	
	Arbeitsalltag	
	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	
	anderes	

Ämter und Behörden		
davon	Jobcenter/ Arbeitsagentur	
	Ausländerbehörde	
	Finanzamt	
	Jugendamt	
	Standesamt	
	Gewerbeamt	
	anderes	

Justiz und Polizei		
davon	Justiz	
	Ordnungsamt	
	Polizei	
	anderes	

Bildung		
davon	Kita	
	Schule	
	Sonderpäd. Förderbedarf	
	Hochschule	
	Weiterbildung	
	private Bildungseinrichtung	
	anderes	

Gesundheit und Pflege		
davon	Krankenhaus	
	Ärzt*innenpraxis	
	Psychoziale Einrichtung	
	Pflegeeinrichtung	
	Krankenversicherung	
	anderes	

Güter und Dienstleistungen		
davon	Geschäft	
	Gastronomie	
	Fitnessstudio	
	Kultureinrichtung	
	Nachtleben; Bar; Disko	
	Finanzdienstleistungen	
	Hotel	
	Post und Lieferdienste	
	ÖPNV und Fernverkehr	
	anderes	

Wohnen		
davon	Wohnungssuche	
	bestehendes Wohnverhältnis	
	anderes	

Öffentlichkeit und Freizeit		
davon	persönliches Umfeld	
	öffentlicher Raum	
	Verein	
	religiöse Einrichtungen	
	anderes	

Medien		
davon	Soziale Medien / Soziale Netzwerke	
	Onlinemedien	
	Printmedien	
	Fernsehen und Radio	
	Internet	
	Werbung	
	anderes	

andere Lebensbereiche		

- ➔ Weitere Informationen zu den Kategorien finden Sie in den Ausfüllhinweisen.

Übersicht der weiteren Kategorien

Zudem wird abgefragt, bei wie vielen Ihrer Beratungsfällen 2022

- (1) bestimmte Diskriminierungsformen relevant waren
- (2) bestimmte Interventionsformen genutzt wurden
- (3) von einer AGG-Relevanz auszugehen ist.

- ➔ Wenn Ihnen keine konkrete Zahlen vorliegen, schätzen Sie bitte.
- ➔ Wenn Ihnen keine Angabe möglich ist bzw. Sie eine bestimmte Kategorie nicht erfassen, können Sie dies anstelle einer Zahl vermerken.
- ➔ Wenn Sie Fragen zu einzelnen Kategorien haben, nutzen Sie gern die Ausfüllhinweise (in Einladungsmail). In diesen werden alle Kategorien erklärt und durch Beispiele veranschaulicht.

Diskriminierungsformen	
Verwehr von Zugängen/Ausschluss von bestehender Teilhabe	
Verwehr von gleichwertiger Behandlung, Bewertung, Leistungen	
Belästigung	
Sexualisierte Belästigungen	
Anweisung zur Diskriminierung	
Benachteiligung wegen einer Diskriminierungsbeschwerde / Viktimisierung	
Straftatbestände	
Alltagsdiskriminierung, Grenzüberschreitungen, Mikroaggressionen, Otherring	

Interventionsformen	
Nichtrechtliche Interventionen	
Rechtliche, aber außergerichtliche Interventionen	
gerichtliche Interventionen	

AGG-Relevanz	
AGG-relevant	

Typische Fallkonstellationen

Neben den quantitativen Angaben bitten wir Sie für alle Lebensbereiche, zu denen Sie im Jahr 2022 Beratungsfälle hatten, auch um kurze Beschreibungen typischer Fallkonstellationen. Die konkrete Frage lautet:

Was sind in Ihrer Arbeit typische und häufig auftretende Fallkonstellationen für Diskriminierungen in diesem Lebensbereich?

Bitte antworten Sie stichpunktartig (max. 2.000 Zeichen).

➔ Falls Sie sich zur Vorbereitung Notizen machen möchten, welche Fallkonstellationen 2022 in den folgenden Lebensbereichen häufig vorkommen, können Sie dafür die folgende Tabelle nutzen:

Arbeit und berufliche Ausbildung	
Ämter und Behörden	
Justiz und Polizei	
Bildung	
Gesundheit und Pflege	
Güter und Dienstleistungen	
Wohnen	
Öffentlichkeit und Freizeit	
Medien	

Ausführliche Fallbeschreibung

Ein wesentlicher Teil des Fünften Gemeinsamen Berichtes der Antidiskriminierungsstelle des Bundes sind ausführliche, anonymisierte Fallbeschreibungen, die exemplarisch verdeutlichen, welche Erfahrungen und Auseinandersetzungsprozesse hinter den Zahlen stehen und die Diskriminierung so konkret fassbar machen. Beispiele finden Sie im [Vierten Bericht](#) (z.B. Seite 58f).

Im Rahmen der Befragung bitten wir Sie darum, **einen bis maximal drei Fälle stichpunktartig zu skizzieren**, die Sie gegebenenfalls für den Bericht beisteuern könnten.

Kriterien für Ihre Auswahl von Fällen können u.a. sein:

- erfolgreiche Vorgehensweisen und Lösungen
- Fälle, die rechtliche Probleme oder praktische Hürden aufzeigen
- Fallkonstellationen, die neu sind oder typisch etc.

Aus der Gesamtschau aller Skizzen werden wir für neun Lebensbereiche jeweils ein bis zwei Fälle auswählen und im Anschluss an die Erhebung die jeweiligen Beratungsstellen bitten, den Fall ausführlich zu beschreiben. Die Auswahl und Bitte um eine ausführliche Verschriftlichung erfolgt nach Abschluss der Erhebung im Zeitraum Dezember 2023 bis Januar 2024.

➔ Für die Erhebung reichen zunächst grobe Angaben zum Lebensbereich, den relevanten Diskriminierungsmerkmalen und den inhaltlichen Eckpunkten des Falles. Die folgende Tabelle können Sie bei Bedarf vorab nutzen, um sich dazu Notizen zu machen.

Fall 1	
Fall 2	
Fall 3	